

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

immer näher zu kommen, welches ist: Dem göttlichen Herzen Jesu zu Ehren die für Wels so nothwendige dritte Kirche zu erbauen. Auch hier gilt das Wort der hl. Schrift: „Gefegnet aber werden sein, die dich aufbauen.“ Tob. 13, 16.

Wir glauben, unseren kurzen Bericht nicht schöner schließen zu können, als mit dem herrlichen Gedichte, welches P. Franz X. Widmann S. J. bei der Generalversammlung dieses Vereines seinem lieben Wels widmete:



Die neue Kleinkinder-Bewahranstalt in Wels.

Blüh' auf zu Gottes und der Menschen Freude,
Den Blumen gleich auf sonnenduft'ger Heide;
Werd' mächtig stark, gleich wie im Meer der Fels,
Ovilaba, o trautes, schönes Wels!

Lass' Gotteshäuser hehr in dir erstehen
Zu bannen dir des Sammerthales Wehen,
Zu bauen dir noch mehr als Gold und Erz,
Den Himmelschatz aus Jesu süßem Herz.

Mach' auf!

Es pocht der Heiland leis' und sacht,
Doch sehnsuchtsvoll an deiner Thür
Und spricht: O, Seele, öffne mir;
Mein Haar ist feucht vom Thau der Nacht!

Mach' auf! mach' auf, o Menschenkind!
Lass mich hinein ins arme Herz,
Damit ich lind're jeden Schmerz,
Auf das in mir es Ruhe find'!

O sieh', ich möcht' so gern hinein
Mit meiner Gnade, meiner Lieb'!
Den Willen dein — den Schlüssel — gieb,
So zieh mit mir der Frieden ein!

A. S.